

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 19 (2006)
Heft: [8]: Schweizer Zukünfte "Mapping Switzerland2"

Vorwort: Vergangene Raumplanung und Schweizer Zukünfte
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

- 4 Einführung: Sieben wahre Geschichten
- 6 Umverteilung: Die Schlacht bei Affoltern
- 10 Landwirtschaft: Die vier Bauernsorten
- 14 Hehlerstaat: Der totale Finanzplatz
- 18 Sonderfall: Wir haben die Heimat gewählt
- 22 Wasser: Vom Rausch zum Katzenjammer
- 26 Integration: Die Integrierten und die Bunten
- 30 Energie: Benzin für den halben Durst
- 34 Mapping Switzerland2: Vom Homo faber zur Videoqueen
- 39 Ausstellungsprogramm 2006 Seedamm Kulturzentrum

Vergangene Raumplanung und Schweizer Zukünfte

Dieses Sonderheft ist der dritte Teil einer Medienzusammenarbeit. Ein Kulturzentrum, ein Fernsehsender und eine Zeitschrift finden sich zusammen, um dem Thema «Raumplanung und Raumentwicklung in der Schweiz» gründlich nachzugehen. Eine Ausstellung, ein Dokumentarfilm und eine Hochparterre-Beilage sind das Ergebnis.

Die Ausstellung «Mapping Switzerland2» im Seedamm Kulturzentrum in Pfäffikon SZ beschäftigt sich mit der noch jungen Geschichte. Denn Raumplanung gibt es in der Schweiz erst seit dem zweiten Weltkrieg, das Raumplanungsgesetz trat erst am 1. Januar 1980 in Kraft.

Der Dokumentarfilm «Das geordnete Chaos» von Thomas Buomberger und Benedikt Loderer wird im Schweizer Fernsehen SF 1 am Montag Abend, den 14. August, um 22.20 Uhr gesendet, einen Tag nach der Vernissage der Ausstellung. Selbstverständlich wird er auch im Auditorium des Seedamm Kulturzentrums gezeigt. Auch der Film blickt zurück, er ist eingebettet in die Sendereihe «Spuren der Zeit».

Im Sonderheft die Geschichte nochmals zu erzählen, schien langweilig. Nachdem bekannt ist, was hinter uns liegt, besteht die Frage, was kommt. Die Raumplanung steckt in einer Krise, das föderalistische Konzept der dezentralen Konzentration hat sich als Illusion erwiesen. Die Agglomeration ist eine Tatsache, die Zersiedelung Realität, die Grossstadt Wirklichkeit. Hierzulande wollen alle die Zukunft, wie sie war. Doch dieses Sonderheft hat einen anderen Treibstoff. Es wird von der Vorstellungskraft beschleunigt: Benedikt Loderer hat sieben Zeitzeugen angefragt, was aus der Schweiz werden könnte. Allerdings ist sein Augenmerk auf die Raumordnung gerichtet. «Was wird in der nahen Zukunft aus der Raumplanung?», fragt er sich. Die Illustrationen dazu liefert Lorenz Meier, Urs Honegger hat Meinungen von Fachleuten zu den Geschichten eingeholt.

Das Sonderheft dient auch als Führer zur Ausstellung, darum werden auf den Seiten 34 bis 38 die wichtigsten Exponate vorgestellt und Pius Freiburghaus, der Kurator der Ausstellung, erklärt, was der Begriff «Mapping» meint. Dieses Sonderheft ist auch das Bulletin 77 des Seedamm Kulturzentrums, genauer, es ist dessen Herbstausgabe. So erhalten es nicht nur die Abonnenten von Hochparterre, sondern auch jene des Bulletins.

Wer zu Ausstellung, Film und Sonderheft etwas zu sagen hat, kann seine Meinung über das Blog-Projekt «Hochparterre International» kundtun. Alle Beteiligten hoffen auf eine spannende Internetdiskussion. Nichts freut die Ausstellungs-, Film- und Heftmacher mehr als Reaktionen aus ihrem Publikum. Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre | www.zuerichblog.hochparterre.ch/schweizer-zukuenfte